



## **Vorlage**

**an den Haushalts- und Finanzausschuß**

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1998 (Haushaltsgesetz 1998)**

**Einzelplan 14 - Ministerium für Bauen und Wohnen**

- Drucksache 12/2400

Bericht über das Ergebnis der Beratungen  
**des Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen**

### **Beschlußempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 14 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

## **Bericht**

Der Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen hat den Entwurf des Einzelplanes 14 am 17. September und am 8. Oktober 1997 beraten. Dabei wurden die Personal-titel an den Unterausschuß "Personal" überwiesen.

Die abschließende Sitzung fand am 26. November 1997 statt. Dabei wurde der Entwurf des Einzelplans 14 in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU angenommen.

Es lagen Änderungsanträge aller drei Fraktionen vor, die Punkt für Punkt beraten und abgestimmt wurden. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage.

Adolf Retz  
Vorsitzender

## **Anlage**

Finanzministerium  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und  
Finanzausschuß des Landtags

- Anlage zu Drucksache 12/1728 - B

Vorlage

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1998

Einzelplan 14: Ministerium für Bauen und Wohnen

Anlage: Änderung in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 14: Ministerium für Bauen und Wohnen  
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
14 040	<b>Angelegenheiten des Bauwesens</b>			
685 16	Zuwendungen an Vereinigungen, gemeinnützige Unternehmen und sonstige Stellen zur Förderung des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens	-	+ 63.000	63.000
14 090	<b>Programm „Rationelle Energienutzung“</b>			
892 10	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Breitenförderung, REN-Impulsprogramm)	25.780.000	+ 4.000.000	29.780.000
	Verpflichtungsermächtigung unverändert			
	<b>Einzelplanabschluss</b>			
	Gesamteinnahmen	2.058.359.600	-	2.058.359.600
	Gesamtausgaben	3.886.402.000	+ 4.063.000	3.890.465.000
	Verpflichtungsermächtigungen	428.460.000	-	428.460.000

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 14  
im Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen  
zum Haushaltsgesetz 1998**

**Sachhaushalt**

Anlage zu Vorlage 12/1728

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU-Fraktion	<p><b>Kapitel 14 010</b> Ministerium</p> <p>Die Gesamtausgaben in Kapitel 14 010 von 26.077.400 DM werden um 35.000 DM auf 26.042.400 DM gekürzt.</p>	<p><u>abgelehnt</u> SPD nein CDU ja, 1 Enthaltung GRÜNE nein</p>
2	CDU-Antrag	<p><b>Kapitel 14 020</b> Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Die Gesamtausgaben in Kapitel 14 020 werden um 30.000 DM von 18.783.800 DM auf 18.753.800 DM gekürzt.</p>	<p><u>abgelehnt</u> SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>
3	CDU-Antrag	<p><b>Kapitel 14 040</b> , Angelegenheiten des Bauwesens</p> <p><b>Titel 121 00</b> Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen</p> <p>Der Titel in Höhe von 2.111.000 DM wird um 7 Millionen DM auf 9.111.000 DM erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u> Das Land ist bei verschiedenen Gesellschaften beteiligt. Die größte Beteiligung besteht bei der LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH, Düsseldorf. Nach wie vor steht eine ausreichende Verzinsung mit mindestens 4 % aus.</p>	<p><u>abgelehnt</u> SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	<p>a</p> <p>CDU-Antrag</p>	<p><b>Kapitel 14 040</b> Angelegenheiten des Bauwesens</p> <p><b>Titel 685 16</b> Zuwendungen an Vereine, gemeinnützige Unternehmen und sonstige Stellen zur Förderung des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens.</p> <p>Der Titel bekommt den alten Ansatz von 65.000 DM.</p> <p>Der Titel dient im wesentlichen für Zuwendungen für die Ausbildung ehrenamtlich tätiger Bürger zur ökologischen Siedlung- und Gartengestaltung. Die Mittel haben in der Vergangenheit dazu gedient, Wissen über ehrenamtliche Fachberater alleine im Jahr 1996 an 25.000 Teilnehmer weiterzugeben.</p>	<p><u>abgelehnt</u></p> <p>SPD nein</p> <p>CDU ja, 1 Enthaltung</p> <p>GRÜNE nein</p>
b	<p>SPD-Fraktion/ Fraktion B'90/Die Grünen</p>	<p>Ansatz HHE: DM ---</p> <p>Erhöhung: + DM 63.000,-</p> <p><b>Ansatz neu: DM 63.000,-</b></p> <p><b>Erläuterung:</b> Zuwendung an den Deutschen Siedlerbund NRW für Beratungs- und Fortbildungstätigkeiten</p>	<p><u>angenommen</u></p> <p>SPD ja</p> <p>CDU ja</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU-Fraktion	<p><b>Kapitel 14 050</b> Förderung des Wohnungsbaus</p> <p>Ausbringung eines neuen Einnahmetitels</p> <p><b>Titel 131 10</b> Erlöse aus dem Verkauf von landeseigenen Wohnungen</p> <p>Im Kapitel 14 630 werden 525 landeseigene Mietwohnungen und sonstige Wohneinheiten mit einer Bewirtschaftungsfläche von 61.700 qm ausgebracht. In 1996 wurden 159 Mietwohnungen weniger veräußert als ursprünglich geplant. Die Wohnungen sollen vorrangig an Mieter veräußert werden.</p> <p>Ausbringung eines Einnahmeansatzes von 50 Millionen DM zur Bildung von Wohneigentum für junge Familien.</p>	<p><u>abgelehnt</u></p> <p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>GRÜNE nein</p>
6	CDU-Fraktion	<p><b>Kapitel 14 072</b> Fortbildungseinrichtung</p> <p>Streichung des Gesamtansatzes von 2.064.800 DM.</p> <p>Ein eigenes Fortbildungszentrum ist nicht zu rechtfertigen. Fortbildungsangebote und -einrichtungen sind in Nordrhein-Westfalen ausreichend vorhanden. Die Folgekosten waren abzusehen, wurden jedoch in der Vergangenheit bestritten. Die Einrichtung soll durch einen privaten Investor genutzt werden.</p>	<p><u>abgelehnt</u></p> <p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	SPD-Fraktion/ Fraktion B'90/Die Grünen	<p>Kapitel 14 090 Titel 892 10  Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Breitenförderung, REN-Impulsprogramm)  Ansatz HHE: DM 25.780.000,-  Erhöhung: + DM 4.000.000,-  <b>Ansatz neu: DM 29.780.000,-</b></p> <p><b>Begründung:</b>  Zur weiteren Verstärkung der Förderung einer rationellen Energieverwendung.</p>	<u>angenommen</u> SPD ja CDU nein GRÜNE ja